

Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.**

Lukas 17,21

Foto: Martin_Fluess_pfarbrieftservice

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Evangelist Lukas berichtet, dass Jesus zehn aussätzige Menschen heilt und sie so wieder ins Leben zurückholt. Immerhin zeigt sich einer der Geheilten dankbar und kehrt zu Jesus um. Denn er hat erlebt, dass er durch Jesus nicht nur körperlich geheilt wurde. Vielmehr hat Jesus für ihn Gott erfahrbar und spürbar werden lassen. Das führt die jüdischen Gesprächspartner von Jesus zu der Frage: „Wann kommt das Reich Gottes?“ Für mich klingt das ungeduldig. Sie möchten, dass das Reich Gottes jetzt greifbar kommt. Außerdem brauchen sie etwas zum Sehen und Zeigen. Jesu Antwort ist überraschend: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ Es kommt nicht so, dass man es auf einmal sehen kann. Es ist vielmehr jetzt schon angebrochen. Die Begegnung mit Jesus Christus öffnet den Blick auf Gott. Durch Jesu Wirken und seiner Einladung, sich auf Gott einzulassen, wird das Reich Gottes erkennbar. Ein Anfang ist gemacht. Das Samenkorn ist gesät. Jetzt wächst es. Jesus vergleicht an anderer Stelle das Wachsen des Reiches Gottes mit dem kleinen Senfkorn (Lukas 13,18-19). Aus einem kleinen Korn wird ein großer Baum. Das Samenkorn ist schon gesät und aufgegangen.

Gerade jetzt im Oktober, in der Zeit der Ernte, des Früchte-Sammelns und des Erntedankfestes, ermuntert mich der Monatsspruch achtsam und dankbar für die guten Dinge im Leben zu sein. Was habe ich als Geschenk bekommen? Was habe ich mit Gottes Hilfe erarbeitet? Was konnte ich anderen Menschen Gutes tun und sagen?

Für mich ist daher besonders das Erntedankfest mit seinem Blick auf die Früchte eine Sehschule, wo überall das Reich Gottes mitten unter uns schon anfängt und wächst. Das Fest öffnet den Blick für das Gute, für Gottes Spuren in unserem Leben, wie es folgende Geschichte erzählt:

Eines Nachts träumte mir, ich sei in einen Laden gegangen. Hinter der Theke stand ein Engel. Ich fragte ihn: „Was verkaufen Sie?“ Der Engel antwortete freundlich: „Alles, was Sie wollen.“ Da begann ich aufzuzählen: „Dann hätte ich gerne das Ende aller Kriege, Brot für die Hungrigen, Heilung für die Kranken, Trost für die Trauernden, Arbeit für die Arbeitslosen, mehr Liebe in der Welt.“ Da schüttelte der Engel bedauernd den Kopf: „Entschuldigen Sie, ich habe mich wohl falsch ausgedrückt. Bei mir gibt es keine Früchte, bei mir gibt es nur Samen“ (aus: Oh! Noch mehr Geschichten für andere Zeiten).

Ich wünsche Ihnen und Euch ein gesegnetes Erntedankfest und einen achtsamen Blick für Gottes Spuren in unserem Leben!

**Herzlichst
Ihr/Euer Pfarrer Ulf Stoischek**



ST. JOHANNIS
Burgfarmbach - Atzenhof - Unterfarmbach

Gottesdienste

15. So. n. Trinitatis, 28. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung
der Konfi 3 Kinder

(Sabine Schlägl)

Erntedankfest, 5. Oktober

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem
Kindergarten Unterfarmbach,
anschließend Kartoffeleessen im
Gemeindehaus (Pfrin. Deusing)

Atempause, 7. Oktober, 19.00 Uhr
Gestaltet von den Pfadfindern mit
Einführung der neuen Konfirmanden

17. So. n. Trinitatis, 12. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stoischek)
11.00 Uhr Taufgottesdienst

18. So. n. Trinitatis, 19. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Chorjubiläum
(Pfr. Stoischek)
10.30 Uhr Ökum. Kinderkirche in St. Marien

**17.00 Uhr Festkonzert zum
80-jährigen Jubiläum des
Chores St. Johannis**



19. So. n. Trinitatis, 26. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst
(Pfr. i.R. Bernd Hofmann)
11.00 Uhr Minigottesdienst

20. So. n. Trinitatis, 2. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Ehrungen Posaunenchor
(Pfrin. Deusing)

Atzenhof im Bürgerhaus

Bei Druckabgabe stand der Termin noch
nicht fest. Bitte Aushänge beachten.



www.fuerth-stjohannis.de

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannis
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 751770, Fax. 7568563
Email: pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

- **Büro:** Heike Reim, Dina Zöbl
Montag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag und Donnerstag,
15.00-17.00Uhr
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64
BIC: BYLADEM1SFU
- **Pfarrer Ulf Stoischek**
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth
Tel. 7566711
Email: ulf.stoischek@elkb.de
- **Pfarrerin Franziska Deusing**
Regelsbacher Str. 14, 90768 Fürth
Tel. 97794010
Email: franziska.deusing@elkb.de
- **Vertrauensfrau des Kirchenvorstands**
Sabine Schlögl, Tel. 614541
- **Kindergarten Burgfarnbach**
Würzburger Str. 451, Tel. 753805
Leitung: Fritzi Fronczek
- **Kindergarten Unterfarnbach**
Mühlthalstraße 122, Tel. 72303790
Leitung: Karina Henry
- **Kinderkrippe**
Irisweg 1a, Tel. 97794340
Leitung: Ulrike Hopf
- **Chor St. Johannis**
Monika Grätz, Tel. 7568494
- **Posaunenchor**
Katrín Marquardt, Tel. 7593309
- **Diakonestation,** Tel. 47772800
- **Organistin / Junge Kantorei / Seniorenkreis**
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner,** Vladimir Gembel
Regelsbacher Str. 5, Tel. 01789 747761
- **Friedhof St. Johannis**
Marcel Tischler, Tel. 01573 2895690
Oberfarnbacher Str. 14

Impressum - Ausgabe 10/2025

Herausgeber: Evang. Pfarramt St. Johannis
Redaktion: St. Johannis
Verantw.: T. und W. Kornhaas
Titelgraphik: Kaltenbacher

Die neue Kita-Trägervvertretung in St. Johannis stellt sich vor

Liebe Kirchengemeinde,

mein Name ist Christian Hanf, ich bin Diakon, 53 Jahre alt und seit ich denken kann mit Herz und Hand unter dem Dach unserer Landeskirche aktiv. Ich habe nach meiner Diakonen-ausbildung mit pädagogischem Schwerpunkt und 20 Jahren Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen noch die Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt angeschlossen – eine Kombination, die mir heute im Bereich der Trägervvertretung für Kindertageseinrichtungen ganz besonders hilft, einerseits Kinder zu fördern und andererseits organisatorische Aufgaben zuverlässig zu erfüllen. Als Leiter im Kirchengemeindeamt Kulmbach durfte ich den Aufbau einer Kita-Trägervvertretung erfolgreich gestalten und bringe diese Erfahrungen nun gerne mit in die Gesamtkirchengemeinde und den Dekanatsbezirk Fürth.

Ab dem 1. September 2025 darf ich mit einem wachsenden Team der Kita-Trägervvertretung aus dem Kirchengemeindeamt heraus die Verantwortung für die drei Kindertagesstätten in St. Johannis übernehmen. Damit möchten wir hochengagierten Haupt- und Ehrenamtlichen in ihrer Gemeinde ein Stück Entlastung verschaffen und ihnen mehr Raum für Wesentliches schenken: Begegnung, Glauben und Gemeinschaft.

Wofür wir da sind

Wir kümmern uns um alle praktischen Aufgaben – von Personalfragen über Finanzen und Abrechnung bis hin zu Bau- und Verwaltungsaufgaben – und stehen den Kita-Leitungen eng zur Seite. Selbstverständlich bleibt die Trägerschaft weiterhin bei Ihrer Kirchengemeinde und der Kirchenvorstand trifft nach wie vor die grundlegenden Entscheidungen für die Einrichtungen – wir unterstützen, beraten und sorgen dafür, dass der Alltag verlässlich läuft.

Was uns wichtig ist

Unsere Arbeit soll von Herzlichkeit, Vertrauen und Offenheit geprägt sein. Wir möchten, dass Kinder sich geborgen fühlen, Eltern sich unterstützt wissen und Mitarbeitende Freude an ihrer Arbeit haben.

Kitas sind Orte voller Leben, Lachen und Gemeinschaft. Ich freue mich darauf, diesen Schatz gemeinsam mit Ihnen zu pflegen, zu stärken und weiterwachsen zu sehen – und danke dem Kirchenvorstand und der gesamten Kirchengemeinde St. Johannis jetzt schon herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Herzlichst

Diakon Christian Hanf

für das Team des Kirchengemeindeamts Fürth





80 Jahre und kein bisschen leise Chor St. Johannis feiert Geburtstag

Manche werden im Alter ja stiller oder verstummen ganz. Nicht so der Jubilar, den wir und mit dem wir am 19. Oktober 2025 seinen Achtzigsten feiern!

Unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg im Jahr 1945 gegründet, ist unser Chor St. Johannis Sinnbild für Beständigkeit und Durchhaltewillen. An Weihnachten 1945 trat er unter seinem Chorleiter Karl Fickel zum ersten Mal auf, 1962 übernahm Willi Weber die Chorleitung und prägte den Chor bis zu seinem viel zu frühen Tod im Jahr 1998. Neben dem Selbstverständlichen, also den Chorälen und dem großen Schatz an geistlichem Liedgut, war ihm Musik wichtig, die die Schönheit und Kraft der Natur zum Inhalt hat. Versierte Burgfarnbacher Chorsänger wissen, dass der „Seidelbast“ und „Die Luft ist blau“ in keinem Frühjahr fehlen durften! Die Liebe zur Heimat ließ unter anderem das „Burgfarnbach-Lied“ entstehen, das wir heute noch gerne singen. Sternstunden waren die vielen Konzerte, u.a. mit dem Aachener Kammerorchester, und vor allem das Burgfarnbacher Weihnachtssingen, bei dem Besucher aus Nah und Fern unsere Kirche jedes Jahr zweimal füllten. Mehrere Schallplatten und CDs entstanden unter Willi Weber.

Seine Tochter Monika hat nun seit vielen Jahren die Chorleitung inne, pflegt Tradition und Notenschatz und hat gleichzeitig ein offenes Herz und Ohr für Neues und gerne auch Swingendes. Und so haben sich über die Jahre zu den alten europäischen Volksliedern neue Töne gesellt, von ABBA, den Wise Guys und auch von befreundeten zeitgenössischen Chorleitern. Für ihr Engagement wurde sie vor einigen Jahren mit dem Preis „Soli Deo Gloria“ ausgezeichnet.

Über die Jahrzehnte ist unser Chor gewachsen, bei den Stimmen und bei dem schier unüberschaubaren Repertoire. Wie viele ältere Herrschaften hat er unter der Corona-Pandemie etwas gelitten, und wie so viele Feiern fiel da auch sein Fünfundsiebzigster leider unter den Tisch. Aber wir haben ihm in dieser Zeit ein paar digitale „Vitamin-Spritzen“ verpasst, und so hat er sich Gott sei Dank schnell erholen können. Er ist Heimat für viele von uns gewesen oder geworden; manche haben hier ihre Wurzeln, bevor Beruf oder Familie sie „verpflanzt“ haben, andere sind hergezogen und fanden offene Arme und Gesichter, die ihnen das Ankommen in Burgfarnbach leicht machten.

Ohne Kirche ist unser Chor nicht denkbar, aber auch unsere Kirche nicht ohne die reiche Musik, die in ihr erklingt. Wir wollen auch in den Jahren, die kommen, beide pflegen – das kostet Zeit, macht Arbeit und ist manchmal auch mühsam. Aber es wird es immer wert sein.

Claudia Schneider

Veranstaltungen, Sonstiges

Pfadfindergruppe "Ritter von Kilsheim"



im Mesnerhaus - Regelsbacher Str. 5
montags, 17.30 - 19.00 Uhr,

Jhrg. 2012 - 2015

Meute Rikki Tikki Tavi,

im **Gemeindehaus**

montags, 17.30 - 19.30 Uhr

Jhrg. 2009 - 2012

Sippe Biber, im Mesnerhaus

dienstags, 17.30 - 19.30 Uhr

Jhrg. 2009- 2012

Sippe Hermelin,

im Mesnerhaus

sonntags, 16.30 - 18.00 Uhr

Jhrg. 2015 - 2018

neue Meute, im Mesnerhaus

Infos bei Melanie Herzog-Gebattel,

Tel. 0170 8186464

melanie@christliche-

pfadfinderschaft-burgfarnbach.de

Kein Treffen während der Ferien!

Monatsgrußausträger gesucht:

In Atzenhof: Stadelner Str. 8-35 und Atzenhofer Str. 5-43, ca. 51 Stück, ebenso Atzenhofer Str. 45-88, Am Rosenhölzlein 2-24 und Hornackerweg 6-12, ca. 64 Stück

In Burgfarnbach: Beim Knorr, Hintere Str., Oberfarnbacher Str., Zaunstr. und Veitsbronner Str. ca. 75 Stück

Interesse? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt persönlich oder telefonisch unter **Tel. 751770.**

Vielen Dank!

Besondere Gottesdienste

Altenheimen

14. Oktober Evangelischer Gottesdienst
21. und 28. Oktober Katholischer Gottesdienst
16.00 Uhr im Fritz-Rupprecht-Heim
16.45 Uhr im Wohnstift Käthe Loewenthal

Taufgottesdienst

Sonntag, 12. Oktober um 11.00 Uhr

Minigottesdienst

Der kindgerechte Gottesdienst für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren
Sonntag, 26. Oktober um 11.00 Uhr

Ökumenische Kinderkirche in St. Marien

Sonntag, 19. Oktober um 10.30 Uhr

Atempause in St. Johannis

Dienstag, 7. Oktober um 19.00 Uhr, mitgestaltet von den Pfadfindern
und Einführung der neuen Konfirmanden

Konfi 3 Schatzsucher

Samstag, 11. Oktober, um 13.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus

Kirche Kunterbunt "Auf die Plätze. Fertig. Los!"

Sonntag, 26. Oktober von 16.00 bis 18.30 Uhr,
im Gemeindehaus für Kinder (8-12 J.) in Begleitung
und für alle die Spaß an einer bunten Kirche haben.



Regionen.Highlights

Fürth, West, Gemeinschaftlich

› Sonntag, 5. Oktober • 10.30 Uhr

Familien-Kirche mit Feuerwehr,
anschl. Spaziergang mit Picknick
• Lukas-Kirche

› Samstag, 11. Oktober • 14.00 Uhr

Kleidertauschparty im Stadteilzentrum
• St. Martin

› Sonntag, 19. Oktober • 17.00 Uhr

Festkonzert zum 80-jährigen
Jubiläum des Chores St. Johannis
• St. Johannis

› Donnerstag, 23. Oktober • 19.30 Uhr

Taizé-Andacht in St. Nikolaus
• (Erlöserkirche)

› Sonntag, 26. Oktober • 11.30 Uhr

RISE-UP Gottesdienst
• Heilig-Geist-Kirche

› Weitere Infos auf unseren
Seiten im Internet

Kreise und Gruppen

Frauenkreis Burgfarnbach

Dienstag, 28. Oktober, 14.00 Uhr, im
Gemeindehaus, Würzburger Str. 474.
Bitte Aushang beachten!

Frauenzeit Unterfarnbach

Nähere Information unter
Tel. 7905405.

Nordic-Walking-Gruppe

freitags, 9.00 Uhr, im Stadtwald
Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.

Landeskirchliche Gemeinschaft

in St. Marien
Genauere Infos bei Fam. Stich
Tel. 755048.

Kirchenvorstand-Sitzung

Montag, 6. Oktober, 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus.

Junge Kantorei

im Gemeindehaus
freitags, 15.00 - 15.45 Uhr, ab
5 Jahre bis 2. Klasse
16.00 - 16.45 Uhr, ab
3. Klasse;

Infos bei Doris Habermann,
Tel. 7568170.

Keine Proben während der Ferien!

Chor St. Johannis

mittwochs, 20.00 Uhr, Infos bei
Monika Grätz, Tel. 7568494.

Keine Proben während der Ferien!

Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr
Infos bei Katrin Marquardt,
Tel. 7593309.

Seniorenfahrt

Donnerstag, 16. Oktober,
"Karpfenfahrt", Besichtigung Schloss
Adelsdorf, Einkaufen bei Elsbeth Müller
in Lonnerstadt und am Nachmittag ins
Bauernhofcafé in Münchsteinach.

Abfahrtsstellen:

9.00 Uhr Bushaltestelle

Libellenweg (Sparkasse)

9.05 Uhr Moosweg/Ecke Farnstr.
Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Anmeldung: Donnerstag, 2. Oktober, ab
8 Uhr telefonisch im Pfarramt: 751770.

**Bitte beachten: Jeder Anrufer kann
nur sich und max. 2 weitere Personen
anmelden!**

Vorschau auf das nächste

Seniorentreffen:

Donnerstag, 13. November,
Nachmittag mit Pfr. i.R. Karlheinz
Häfner und Katharina Wirries, Cello.